



Eine Million Liter täglich werden im Tanklager umgeschlagen.

Alles im Griff mit zenon:

Flüssigtreibstoffe sicher abfüllen

Eine Million Liter Brenn- und Treibstoff fließen täglich durch die Tankanlage Landquart (TAL) der Landi Graubünden AG. Die Zulieferung kommt in langen Blockzügen mit 20 Kesselwagen, wird gebunkert und wieder auf Tanklaster verteilt. Übersicht, Flexibilität und hohes Sicherheitsbewusstsein prägen den täglichen Betrieb. Als die bestehende Anlage 2010 zukunftssicher ausgebaut werden sollte, wurde die auf dem Gebiet Tanklager erfahrene SVA Automation AG mit der Umstellung beauftragt.

„ Mit der neuen Steuerung sind wir beim Tanklager Landquart technisch auf dem aktuellsten Stand und es bietet auch mehr Möglichkeiten im Kontrollbereich und in der Bedienung. “

SEPP FÖHN, GESCHÄFTSFÜHRER DER LANDI GRAUBÜNDEN AG

Die SVA Automation AG verfügt über langjährige Erfahrung mit der Automatisierung von Tanklager und bietet Know-how in unterschiedlichen Techniken für HMI und Leitsysteme. Der Auftrag der Landi Graubünden AG sah vor, das Tanklager Landquart zukunftssicher auszustatten.

Marc Annaheim, Projektleiter der SVA Automation AG: „Die bestehende Siemens S5 Technik mit Blindschaltbild sollte durch eine zukunftsorientierte Technologie mit hoher Systemlebensdauer ersetzt werden, die auch problemlos erweiterbar sein musste. Im Zentrum standen die Modernisierung der Steuerungstechnik, höchste Verfügbarkeit der Anlage und die klare Darstellung der Fließrichtungen in den Kraftstoffleitungen.“ In Summe sollte das neue Leitsystem als zentrales Informations- und Steuerungssystem den effizienten Einsatz der Betriebsgruppe sicherstellen. Als COPA-DATA Partner verfügt die SVA Automation AG über vielfältige Ressourcen. Von der flexiblen und vielfältig integrierbaren Software zenon bis zu schnellem Support durch Experten.

NEUES LEITSYSTEM ZENON: REDUNDANZ INKLUSIVE

Die SVA Automation AG kombinierte eine Siemens S7 Steuerung mit dem Leitsystem zenon von COPA-DATA. Die bereits bestehende Applikation wurde über ein HTML-Fenster problemlos in das Leitsystem eingebunden. Eine zentrale Aufgabe war, die Ausfallsicherheit des Systems zu garantieren. Dafür wurde die in zenon bereits integrierte Redundanz entsprechend konfiguriert. zenon ermöglicht es, auf einem Rechner mehrere Projekte in unterschiedlichen Rollen zu starten. So kann ein Rechner für ein Projekt Server, für ein weiteres Standby-Server und für ein

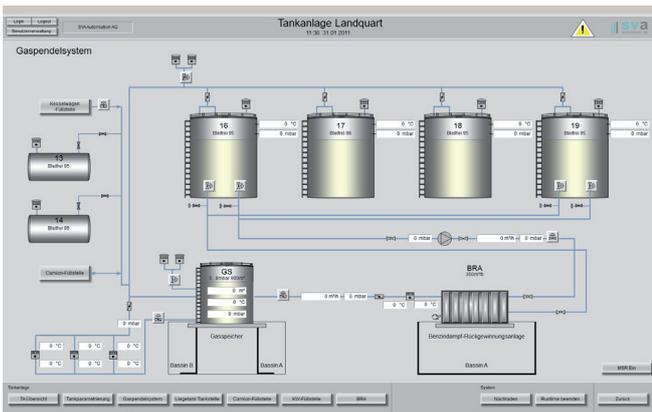
nächstes Client sein. Damit lassen sich ohne großen Aufwand an Hardware sehr sichere Systeme konfigurieren.

ANRUF BEI ALARM

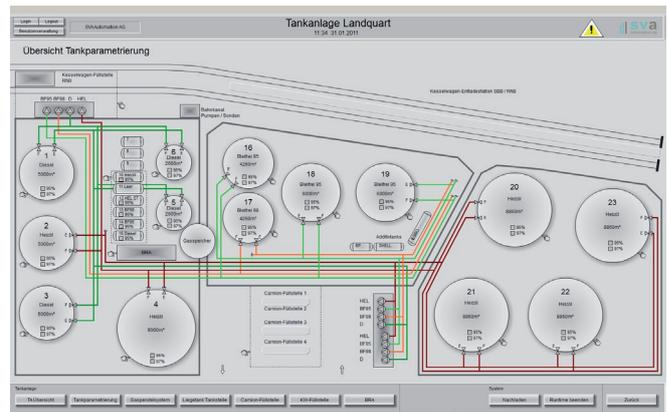
Treten im Tanklager Störungen auf, ist schnelles Reagieren besonders wichtig. Daher erfolgt die Alarmierung des Bedienpersonals vollautomatisch. Das zenon Modul Message Control ermöglicht viele verschiedene Arten der Alarmierung. Im Tanklager kommt „Text-to-Speech“ zum Einsatz. Wird ein bestimmter Grenzwert überschritten, erfolgt die Alarmierung per Telefon. Dabei kann definiert werden, wer zu welchem Zeitpunkt angerufen wird. Ist diese Person nicht erreichbar, wird automatisch eine Ersatzperson alarmiert. Die im Leitsystem hinterlegte Meldung wird dann von zenon vorgelesen. Der Alarm kann auch per Telefon quittiert werden. Ein eigener Remote-Zugang steht – streng Passwort-gesichert – für Ingenieure und den Systemintegrator zur Verfügung. So können autorisierte Personen aus der Ferne auf das System zugreifen, Reports abfragen oder bei entsprechenden Rechten steuernd eingreifen.

DIREKT STEUERN

Da zenon über 300 Protokolle und Treiber anbietet, konnte die SVA Automation AG die komplette Peripherie direkt und redundant koppeln. Marc Annaheim: „Die neue SIMATIC S7-317PN sprechen wir über den zenon Direkttreiber S7-TCP an. Die ET200M-Peripherie haben wir mit ProfiNet auf redundantem Glasfaserring angebunden. Der Ereignisspeicher wurde mit der Chronologischen Ereignisliste, die standardmäßig im Leitsystem enthalten ist, realisiert. So können zurückliegende Anlagenzu-



Flussrichtungen, Drücke und Temperaturen sind jederzeit auf einen Blick ersichtlich.



Programmierung ade:
Das Leitsystem wird schnell, einfach und übersichtlich parametrierbar.

stände jederzeit rekonstruiert werden.“ Außerdem werden die anfallenden Daten aus Systemereignissen und Alarmen in Archiven aufbewahrt und stehen sowohl historisch als auch live für Reports und Trends zur Verfügung. So werden regelmäßig automatisch Mittel- und Maximumwerte berichtet, die im erweiterten Trend grafisch aufbereitet werden.

SVA AUTOMATION – IHR REGIONALER PARTNER FÜR ZENON INTEGRATION

Die SVA Automation AG mit Sitz in Gümligen bei Bern ist ein Dienstleistungsunternehmen für individuelle Automationslösungen industrieller und haustechnischer Anwendungen. Das Produktspektrum umfasst die Gebäudeautomation, MSR-, HLK-, Maschinen- und Tankanlagensteuerungen. Das umfassende Dienstleistungsangebot bietet komplette Betreuung von der Konzeptphase, über das Engineering, die Softwareerstellung, die Visualisierung und die Inbetriebnahme bis hin zur Schulung der Kunden. Zum Kundenkreis zählen u.a. Firmen aus der Pharmaindustrie, der Lebensmittelindustrie, Maschinen- und Anlagenbauer und Tankanlagenbetreiber. Weitere Informationen: www.svaag.ch

SATOMECH – IHR ZENON VERTRIEBSPARTNER IN DER SCHWEIZ

Die SATOMECH AG ist ein Handelsunternehmen mit Werksvertretungen für Automatisierungssysteme. Der Partner mit Sitz in Cham unterstützt seine Kunden in der Schweiz und Liechtenstein mit hoch qualifiziertem Support, Beratung, Schulung, Trainings und einem umfangreichen Lager in der Schweiz. Steuerungssy-

steme, Visualisierung, HMI bzw. IPC und Netzwerktechnik, zählen zu den Kompetenzen des Schweizer Unternehmens mit 14 Mitarbeitern. Die SATOMECH AG wurde im Jahr 1976 gegründet und ist seit dem Jahr 2005 im privaten Besitz der Familie Studhalter. Zum Kundenkreis des Schweizer zählen u.a. Maschinen- und Anlagenbauer, Engineering-Unternehmen und Steuerungshersteller. Weitere Informationen: www.satomec.ch

DIE TECHNIK IM TANKLAGER DER LANDI GRAUBÜNDEN AG

- ▶ Leitsystem: zenon von COPA-DATA
- ▶ Steuerung: SIMATIC S7-317PN
- ▶ Kommunikation: COPA-DATA Direkttreiber S7-TCP
- ▶ Kopplung an ET200M-Peripherie: ProfiNet auf redundantem Glasfaserring, gemanagte Switches und Router mit Firewall
- ▶ Betriebssicherheit: zenon Redundanz
- ▶ Alarmierung: zenon Message Control mit "Text-to-Speech"
- ▶ Historische Daten: zenon Archivserver, Erweiterter Trend und Report Generator
- ▶ Betriebssystem: Windows Server 2008 R2 64-Bit